

Gültig seit: 19. Juni 2026



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Sparkasse AG - Aktiengesellschaft

Rechts- und Verwaltungssitz: Sparkassenstraße 12 39100 Bozen - Italien

Muttergesellschaft der Bankengruppe SÜDTIROLER SPARKASSE

Homepage: www.sparkasse.it - e-Mail-Adresse: info@sparkasse.it - PEC: certmail@pec.sparkasse.it

Tel.: 0471 - 231111 Fax: 0471 - 231999 - ABI-Kennziffer: 6045-9 - BIC SWIFT: CRBZIT2BXXX

Eingetragen im Verzeichnis der Kreditanstalten und der Bankengruppen bei der Banca d'Italia: 6045.9

Steuernummer und Eintragung im Handelsregister Bozen: 00152980215 - MwSt.-Nummer: 03179070218

Dem "Interbank-Einlagensicherungsfonds" angeschlossen – dem "Nationalen Garantiefonds" angeschlossen - der "Vereinigung zur Beilegung der Streitfälle im Bank-, Finanz-, und Gesellschaftsbereich – ADR Conciliatore BancarioFinanziario" angeschlossen – dem Banken- und Finanzschiedsrichtersystem "Arbitro Bancario Finanziario (ABF)" angeschlossen, dem Schiedsrichter für Finanzstreitigkeiten "Arbitro per le controversie finanziarie (ACF)" angeschlossen - dem Versicherungs-Ombudsman "Arbitro Assicurativo (AAS)" angeschlossen

WAS IST DAS SMS ALERTING

Die Benachrichtigungsdienste per SMS und/oder E-Mail und/oder über andere von der Bank von Zeit zu Zeit genutzte Kommunikationskanäle benachrichtigt den Kunden sofort, wenn die folgenden Bewegungen durchgeführt werden:

- Behebung von Bargeld mittels Debitkarte im internationalen Maestro-Netz
- POS-Zahlungen mit Debitkarten im internationalen Maestro-Netz und mit der Contactless-Funktion
- Zahlungen und Behebung vom Konto über den Self 24h Service
- Dispositive Transaktionen über das Internet Banking.

Die Aktivierung des Alert-Messenger-Dienstes erfolgt, nachdem der Kunde seine Mobilnummer oder seine E-Mail-Adresse oder eine andere Kontaktadresse, die über die von der Bank von Mal zu Mal genutzten Kommunikationskanäle genutzt werden kann, bekannt gegeben hat.

Der Service bezieht sich auf alle Transaktionen, die über Debitkarten im Maestro-Netz, deren Inhaber der Antragsteller ist, auf sämtlichen mit dem Internet-Banking verbundenen Konten und über den Self 24h Dienst welches auf den Namen des Antragstellers läuft durchgeführt werden.

Nach der Aktivierung des Dienstes erfolgt der Versand von Mitteilungen in der vom Kunden gewählten telematischen Form. Diese Mitteilungen enthalten die zur Identifizierung des Zahlungsauftrags und/oder der Bargeldabhebung erforderlichen Daten.

Der Kunde ist verpflichtet, die Richtigkeit der in der Nachricht angegebenen Daten zu überprüfen. Im Falle verdächtiger Transaktionen ist der Kunde angehalten, nach Erhalt der Mitteilung unverzüglich die Sparkasse darüber in Kenntnis zu setzen, damit die notwendige Sperrung der zugrunde liegenden Dienste veranlasst werden kann.

Im Falle von Fremdzugriff, Verlust, Diebstahl des Mobiltelefons bzw. der SIM-Karte oder von Fremdzugriff oder Missbrauch der E-Mail-Adresse und dergleichen, muss der Kunde dies der Sparkasse umgehend mitteilen.

Auf jeden Fall kommen die Bestimmungen im Zusammenhang mit den jeweiligen Verträgen zur Anwendung, die der Kunde seinerzeit mit der Bank für die Kontokorrentdienste, das Internet-Banking die Debit-Karte und die Self 24h-Dienstleistung unterzeichnet hat.

Der Kunde ist verpflichtet, der Bank jede spätere Änderung der Mobiltelefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse und/oder jeder anderen Kontaktadresse, mit der die Alert-Mitteilungen verbunden sind, unverzüglich mitzuteilen. Im Falle einer Übertragung oder Abtretung, aus jeglichem Grund, der Telefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse und/oder jeder anderen Kontaktadresse, mit der der Dienst verbunden ist, werden die Alert-Mitteilungen daher vom neuen Inhaber der Telefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse und/oder der anderen Kontaktadresse, unter der alleinigen Verantwortung des abtretenden Kunden, empfangen.

Der Kunde verpflichtet sich, der Bank unverzüglich jede Änderung seines Wohnsitzes/Rechtssitzes, seines Aufenthaltsortes, seiner E-Mail-Adresse, seiner Telefonnummer und/oder jeder anderen zuvor mitgeteilten Adresse und Information mitzuteilen.

Wichtigste Risiken im Zusammenhang mit der Dienstleistung „SMS Alert“

- Risiken im Zusammenhang mit der Aufbewahrung des Öffentlichen Schlüssels und des Privaten Schlüssels. Falls diese Schlüssel, gleich aus welchem Grund, in den Besitz von Dritten gelangen sollten, könnten sie die Einholung der oben angeführten biometrischen Daten des Kunden sowie die Änderung oder Fälschung des elektronischen Dokuments ermöglichen;
- Risiken im Zusammenhang mit der nicht oder falsch funktionierenden Dienstleistung aus technischen oder Sicherheitsgründen, aus Zufallsgründen oder Gründen höherer Gewalt;
- Risiken im Zusammenhang mit der verspäteten oder nicht erfolgten Durchführung der Transaktionen, die Gegenstand der Dienstleistung sind, aus technischen Gründen oder Gründen höherer Gewalt, die auch nicht der Sparkasse angelastet werden können;

- Risiken im Zusammenhang mit den telematischen Systemen für die Übermittlung der Daten.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Kosten Mitteilung mittels SMS	€ 0,00
Kosten Mitteilung mittels E-Mail	€ 0,00

RÜCKTRITT, BESCHWERDEN UND AUSSERGERICHTLICHE BEILEGUNG DER STREITFÄLLE

Rücktritt vom Vertrag

Der Kunde kann jederzeit ohne Strafgebühr und ohne Spesen vom Vertrag zurücktreten. Die Bank kann mit einer Vorankündigung von zwei Monaten vom Vertrag zurücktreten.

Rücktritt von Fernabsatzverträgen, die über eine Online-Schnittstelle abgeschlossen wurden

Im Falle von Fernabsatzverträgen die über eine Online-Schnittstelle (d.h. Online-Banking für Privatkunden, sowohl in der Web-Version als auch als Anwendung der Bank mit Remote Selling-Dienstleistung) abgeschlossen wurden, kann der Kunde den Vertrag kündigen, indem er auch die Rücktrittsfunktion verwendet, die im persönlichen Bereich des Online-Banking für Privatkunden vorgesehen ist.

Über diese Rücktrittsfunktion kann der Kunde der Bank die Rücktrittsfrage online übermitteln.

Der Kunde kann über die Option „Rücktritt“ vom Vertrag zurücktreten. Diese Option ist in der Sektion „Ihre Kontoverbindungen“ im persönlichen Bereich verfügbar.

Der Kunde kann den Fernabsatzvertrag über die Rücktrittsfunktionen im Online-Banking für Privatkunden innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen ab dem Datum des Abschlusses des Fernabsatzvertrages ohne Strafgebühren und ohne Angabe eines Grundes kündigen, vorbehaltlich der eventuell vertraglich vorgesehenen Spesen für Geschäfte, die tatsächlich vom Kunden im Laufe des Rücktrittszeitraumes durchgeführt wurden.

Die Ausübung des Rücktrittsrechts bewirkt, soweit anwendbar, die automatische Auflösung der eventuell zusammenhängenden Zusatzverträge.

Höchstfrist für die Auflösung des Vertrages

Nr. 30 Arbeitstage

Beschwerden

Die Beschwerden sind an das Beschwerdebüro der Südtiroler Sparkasse AG, Sparkassenstraße 12, 39100 Bozen zu richten, und zwar entweder über E-Mail an die Adresse Beschwerde_Reclami@sparkasse.it, bzw. über die zertifizierte elektronische Post PEC an die Adresse servizio.legale@pec.sparkasse.it oder indem man das entsprechende Formblatt auf der Internetseite der Bank <https://www.sparkasse.it/reclamo/> ausfüllt. Dieses wird innerhalb der von der Gesetzeslage vorgesehenen Frist, derzeit 60 Tage, antworten. Für die Zahlungsdienste beläuft sich die Frist für eine Antwort derzeit auf 15 Arbeitstage. Sollte es nicht möglich sein, innerhalb der vorgesehenen Frist zu antworten, wird die Sparkasse ein Schreiben senden, in welchem die Gründe für die Verspätung erläutert werden und die Frist angegeben wird, innerhalb welcher der Kunde eine Antwort erhält. Diese Frist darf die 35 Arbeitstage nicht überschreiten.

Ist der Kunde mit der Antwort nicht einverstanden oder hat er innerhalb der oben angegebenen Fristen keine Antwort erhalten, kann er sich an folgende Einrichtungen wenden:

- *Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario - ABF)* bei der Banca d'Italia, bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen. Um zu wissen, wie man das Schiedsgericht anruft, kann man die Homepage www.arbitrobancariofinanziario.it, bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank fragen.

Obligatorische Mediation

Seit dem 21. März 2011 muss vor Anrufung der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei Streitfällen betreffend Bank- Finanz- und Versicherungsverträgen zwingend ein Schlichtungsversuch (Mediationsverfahren) unternommen werden.

Dieser Verpflichtung kann durch Anrufung einer der folgenden Organisationen nachgekommen werden:

- eine ins Register beim Justizministerium eingeschriebene Organisation
- der Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario) ABF bei der Banca d'Italia bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen
- die „Camera di conciliazione ed arbitrato“ bei der Consob für Streitfälle im Bereich der Wertpapierdienstleistungen, die sich infolge der Missachtung der Informations-, Korrektheits- und Transparenzpflicht von Seiten der Vermittler ergeben haben

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Dauerhafte Datenträger	Bezeichnet jedes Mittel, das es dem Kunden ermöglicht, an ihn persönlich gerichtete Informationen so zu speichern, dass sie für einen für die Zwecke der Informationen angemessenen Zeitraum zugänglich sind, und das die unveränderte Wiedergabe der Informationen ermöglicht.
Digitale Unterschrift	Bezeichnet eine besondere Art der fortgeschrittenen, elektronischen Unterschrift, begründet auf einer qualifizierten Bescheinigung und auf miteinander verbundenen Verschlüsselungssystemen, das eine für einen öffentlichen, das andere für einen privaten Schlüssel bestimmt, durch welche der Inhaber, über den privaten Schlüssel, und der Empfänger, über den öffentlichen Schlüssel, die Herkunft und die Integrität eines Informatischen Dokuments oder mehrerer Informatischer Dokumente offenlegen bzw. überprüfen können.
Fernkommunikationsmittel	Bezeichnet Techniken der Kontaktaufnahme mit dem Kunden, mit Ausnahme von Werbung, die keine gleichzeitige physische Anwesenheit des Kunden und der Sparkasse oder eines Vertreters der Sparkasse erfordern.

Self 24h Dienst	Dieser Dienst ermöglicht es allen Kunden, die Inhaber einer Debit und/oder Zahlkarte sind, auf informative und dispositive Funktionen des Kontos sowie, sofern möglich, der direkten, indirekten und in Mitinhaberschaft gehaltenen Bankverbindungen zuzugreifen und/oder jede andere von der Bank ermöglichte Transaktion durchführen, indem an den Geldautomaten der Bank eine persönliche Geheimnummer eingegeben wird.
Telematische Kanäle	Bezeichnet die digitalen Kanäle, die alternativ zur Papierform (wie z.B. E-Mail, mobile App, Internet usw.) von der Bank von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden und für die Erbringung der Dienstleistungen, die Gegenstand des vorliegenden Vertrages sind, nutzbar sind. Die telematischen Kanäle beinhalten die Zusendung eines Zugangslinks zu einer reservierten und zeitlich begrenzten Sitzung an die E-Mail-Adresse des Kunden, über die der Kunde die oben genannten Dokumente einsehen und auf einem dauerhaften Datenträger speichern, sie durch eine digitale Signatur unterzeichnen und die so unterzeichneten Verfügungen/Erklärungen/ Formulare automatisch an die Bank übermitteln kann. Die dem Kunden übermittelten und vom Kunden unterschriebenen Dokumente werden von der Bank in jedem Fall auch durch Hochladen im Internet-Banking des Kunden zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der telematischen Kanäle steht unter dem Vorbehalt der Einholung der Zustimmung des Kunden zu deren Nutzung als dauerhaftem, digitalen Datenträger.